

## Presseinformation

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung

13. Mai 2022

### Benefiz-Vorstellung zugunsten der Opfer des Ukraine-Krieges brachte rund 23.000 Euro ein

Der Erlös der Sonderveranstaltung „Tanz für den Frieden“ geht an das Deutsche Rote Kreuz

Angesichts der schockierenden Geschehnisse in der Ukraine hatte das Aalto Ballett Essen Anfang April eine Sondervorstellung der beliebten „Tanzhommage an Queen“ zugunsten der Opfer von Krieg und Gewalt in der Ukraine gezeigt. Mit dieser Veranstaltung unter dem Titel „Tanz für den Frieden“ wollte der Ballettintendant Ben Van Cauwenbergh gemeinsam mit seiner Compagnie einen Beitrag zur Hilfe leisten für alle, die in der Ukraine derzeit unter der Gewalt leiden müssen. Die Einnahmen aus dem Ticketverkauf der ausgebuchten Vorstellung sowie die gesammelten Spenden erbrachten eine Summe von 23.182,98 Euro. Das Aalto Ballett Essen bedankt sich beim Publikum und leitet den Betrag an das Deutsche Rote Kreuz weiter. Das DRK stellt umfangreiche Hilfsmaßnahmen zur Versorgung der Zivilbevölkerung und der Menschen auf der Flucht bereit. In seinem Grußwort zu Beginn der Vorstellung sprach der Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen über die erschütternde Situation im Kriegsgebiet und dankte den ehrenamtlichen Helfer\*innen in der Ukraine, aber auch vor Ort in Essen für ihr Engagement.

Pressekontakt:  
Maria Hilber  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Aalto Ballett Essen / Schauspiel Essen  
Tel. 02 01 81 22-213  
[maria.hilber@tup-online.de](mailto:maria.hilber@tup-online.de)



KULTURPARTNER